

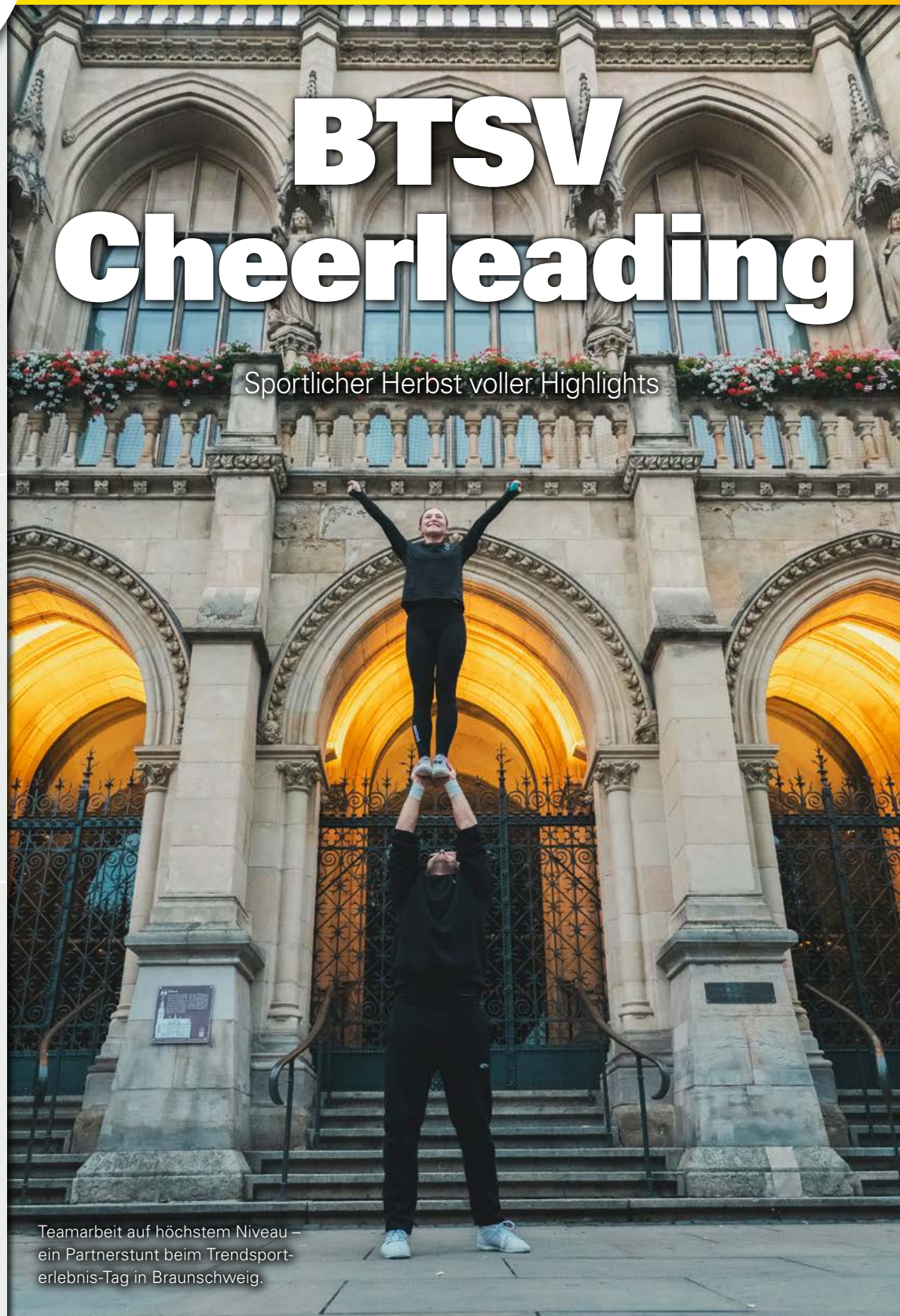
Eintracht MAGAZIN



Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

BTSV Cheerleading

Sportlicher Herbst voller Highlights



Fanabteilung



Fünf Jahre
„Versorgungsbuss“

Tennis



Eintrachts Mannschaften
spielen starke Sommer-Saison

Teamarbeit auf höchstem Niveau – ein Partnerstunt beim Trendsport-erlebnis-Tag in Braunschweig.

Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball Löwen, der New Yorker Lions, des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig, der Eintracht Braunschweig Hockey Damen, der SSG Braunschweig, des MTV Braunschweig Handball Herren sowie der Baseball Braunschweig 89ers

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG

 www.heh-bs.de

Fon: 0531.699-2031
E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de



Inhalt

Titelfotos
Flubizmedia_sport,
Privat



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

die vorletzte Ausgabe unserer Vereinsnachrichten im Kalenderjahr 2025 liegt nun in euren Händen. Traditionell befinden wir uns damit im Zeitraum unserer ordentlichen Mitgliederversammlung. Da der Redaktionstermin für diese Ausgabe vor dem 16.11.2025 liegt, berichten wir ausführlich in der letzten Ausgabe unseres Eintracht-Magazins im Dezember über alles wissenswerte.

Der Bereich Cheerleading entwickelt sich rasant. Fast 100 Mitglieder zählt das jüngste Sportangebot unseres BTSV und es soll auch in Zukunft genauso weitergehen. Dafür stellen wir im Hintergrund die Weichen für die Zukunft. Auf den Seiten 4 und 5 findet ihr einen ausführlichen Bericht zu den Highlights im Herbst.

Seit der letzten Ausgabe mussten jedoch auf zwei traurige Nachrichten entgegennehmen. Zum einen verstarb uns Stadionsprecher Frank Kornath unerwartet im Alter von 65 Jahren. Dazu kam mit Harald Tenzer am 27. Oktober 2025 unser Ehrenpräsident, der mehr als eindrucklich seine Spuren bei der Eintracht und in der Stadtgesellschaft hinterlassen hat. Mögen beide in Frieden ruhen.

Natürlich gibt es auch weitere großartige Neuigkeiten aus unseren Abteilungen Sport und Freizeit 50+, Leichtathletik, Tennis und der Fanabteilung. Daher wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer Sven Rosenbaum
Geschäftsführer

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne **3**

Eintracht Braunschweig trauert um Frank Kornath..... **5**

Eintracht Braunschweig trauert um Ehrenpräsident Harald Tenzer **6**

In Gedenken an Danilo Popivoda **6**

Neue Mitglieder **13**

Geburtstage / Impressum **14**

Cheerleading

Ein sportlicher Herbst voller Highlights **4**

Sport und Freizeit 50+

Mit den Nordic Walkern um den Ölper See **7**

Mitgliederversammlung der Abteilung **7**

Blick hinter die Kulissen – Ein Besuch bei Radio Okerwelle **10**

Leichtathletik

Landesmeisterschaften in Zeven **10**

Offene Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Braunschweig **10**

Tennis

Eintrachts Tennis-Mannschaften spielen starke Sommer-Saison..... **11**

Fanabteilung

Eintracht hilft – Fünf Jahre „Versorgungsbus“ **12**

Rückblick auf die ordentliche Mitgliederversammlung der Fanabteilung **12**

Foto: Eintracht

BTSV Eintracht Cheerleading – ein sportlicher Herbst voller Highlights

Bewegung, Teamgeist und Begeisterung beim Tag des Sports



Halbzeit-Show mit voller Energie: Das Team Unity in ihren Cheerleading Uniformen auf dem Basketball Court

■ Wer am Sonntag, 24. August 2025, beim Tag des Sports am Binroder Weg vorbeigeschaut hat, der konnte dort auch die Cheerleaderinnen und Cheerleader des BTSV bestaunen. Gemeinsam mit vielen Braunschweiger Vereinen haben die Sportlerinnen und Sportler ihre Sportart präsentiert und Besucherinnen und Besucher eingeladen, diese anspruchsvolle Sportart aktiv kennenzulernen.

Am Stand gab es nicht nur spannende Einblicke in Training und Teamarbeit, sondern auch kleine Showeinlagen und Mitmachaktionen, die begeistert an-

genommen wurden. Viele nutzten die Gelegenheit, erste Hebefiguren auszuprobieren und Fragen rund um den Einstieg ins Cheerleading zu stellen.

„Der Tag des Sports war für uns eine tolle Möglichkeit, unseren Sport einem breiten Publikum näherzubringen und zu zeigen, wie viel Energie, Teamgeist und Spaß im Cheerleading steckt“, sagt Sportwartin und Trainerin Victoria Vivien Kolczak.

Trendsporterlebnis: Cheerleading begeistert mitten in der Innenstadt

Nur wenige Wochen nach dem Tag des Sports folgte das nächste Highlight: Am 27. und 28. September waren die Cheerleaderinnen und Cheerleader beim Trendsporterlebnis in der Braunschweiger Innenstadt vertreten. Zwei Tage lang drehte sich alles um Bewegung, Motivation und neue Sportarten und Eintrachts Cheerleaderinnen und Cheerleader durften mit ihren Auftritten und Mitmachaktionen ein Teil davon sein.

Der Stand lockte viele Inte-

ressierte an, die sich selbst an einfache Stunts, also Hebefiguren, versuchten oder bei kleinen Demonstrationen zuschauen konnten. Der Höhepunkt des Wochenendes war ein großer Auftritt am Samstagabend auf dem Platz der Deutschen Einheit. Vor begeistertem Publikum präsentierten die Sportlerinnen und Sportler eindrucksvolle Stunts, Pyramiden und Choreografien.

„Das Trendsporterlebnis bot uns die perfekte Bühne, um die Faszination Cheerleading zu zeigen und unsere Leidenschaft für diesen besonderen Teamsport mit der ganzen Stadt zu teilen“, erklärt Kolczak.

Premiere beim LionPride-Heimspiel

Eine Premiere feierten die Cheerleaderinnen und Cheerleader am Freitag, 3. Oktober 2025. Sie unterstützten das Team des BTSV LionPride bei einem Heimspiel in der Alten Waage. „Für uns war dieser Auftritt etwas ganz Besonderes, denn bisher wurden die Spiele der 2. Damen-Basketball-Bundesliga von einem anderen Cheerleader-Team begleitet“, so Sportwartin Victoria Vivien Kolczak.

Zum ersten Mal standen also die BTSV Eintracht Cheerleader am Spielfeldrand des LionPride. Und sie sorgten gleich für mitreißende Stimmung! Die Sportlerinnen und Sportler begleiteten den Einlauf der Spielerinnen mit einem Spalier und präsentierten in der Halbzeitpause eine energiegeladene Show, die beim Publikum für viel Begeisterung sorgte.

Das Spiel bot die perfekte Gelegenheit, Cheerleading in einem neuen Umfeld zu zeigen und die Verbindung zwischen den verschiedenen BTSV-Teams zu stärken. „Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn wir das Team wieder unterstützen können“, betont Kolczak.



Zwei Athletinnen zeigen, was Cheerleading ausmacht: Teamgeist, Vertrauen und Leidenschaft



Das Youth-Team Unity zeigt eine Pyramide beim Trendsporterlebnis in der Braunschweiger Innenstadt

Rückblicke auf Instagram

Wer die Aktivitäten der letzten Monate noch einmal sehen möchte, findet zahlreiche Rückblicke auf dem Instagram-Account @btsv_eintracht_cheerleading. Dort teilen die Cheerleaderinnen und Cheerleader Eindrücke von ihren Auftritten, Mitmachaktionen und Meisterschaften.

Unterstützung für die Cheerleaderinnen und Cheerleader gesucht!

Die BTSV Eintracht Cheerleader sind in dieser Saison besonders aktiv: Neben zahlreichen Auftritten und Mitmachaktionen stehen viele Meisterschaften auf dem Plan, die deutschlandweit stattfinden. Für die Teams – zwei Erwachsenenteams, ein Jugend- und ein Kinderteam – bedeuten diese Wettbewerbe nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch hohe Kosten für Startgelder, Anreise und Material.

Um die Abteilung weiterhin auf höchstem Niveau zu fördern, suchen die Cheerleader Unterstützung durch Sponsoren. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Teams zu sponsorn, sei es finanziell, durch Sachleistungen oder in Form von Partnerschaften. Dabei sind die Cheerleaderinnen und Cheerleader auch auf der Suche nach einer geeigneten Halle, um alle Mitglieder an einem Ort mit gleich guter Ausstattung trainieren zu lassen. „Wir erwarten dabei keine Riesenbeträge. Schon kleine Beiträge oder zum Beispiel auch ein T-Shirt-Sponsoring, helfen uns weiter. Wir laden interessierte Unternehmen und Privatpersonen herzlich ein, einfach mit uns ins Gespräch zu kommen um gemeinsam zu überlegen, wie man den Cheerleader-Spirit der Braunschweiger Eintracht sichtbar unterstützen kann“, erläutert Sportwartin Victoria Vivien Kolczak.

Christian Draheim

Eintracht Braunschweig trauert um Frank Kornath

Stadionsprecher verstarb im Alter von 65 Jahren plötzlich und unerwartet



■ Die Eintracht-Familie trauert um Frank Kornath. Der 65-jährige Stadionsprecher ist am Abend des 7. Oktober 2025 plötzlich und unerwartet verstorben.

Die Eintracht war für Frank Kornath weit mehr als ein Verein – sie war sein Herzensklub, ein fester Bestandteil seines Lebens. Nach dem Tod von Stefan Lindstedt übernahm er zur Saison 2024/2025 die Nachfolge als Stadionsprecher im EINTRACHT-STADION – eine Aufgabe, die er mit Stolz, Freude und großem Verantwortungsbewusstsein ausfüllte. Schon in der Saison 1990/1991 verlieh Kornath dem EINTRACHT-STADION am Mikrofon seine Stimme.

„Frank Kornath hat den Geist unserer Eintracht gelebt – mit Leidenschaft, mit Herz und mit einem tiefen Verantwortungsgefühl für den Verein und seine Menschen. Sein Wirken am Stadionmikrofon, aber auch darüber hinaus, war geprägt von Begeisterung und echter Identifikation. Wir sind dankbar, dass er Teil unserer blau-gelben Fa-

milie war“, sagt Nicole Kumpis, Präsidentin des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

Frank Kornath war ein echter Medien-Guru – ein ausgewiesener Marketing- und Kommunikationsexperte, der mit Leidenschaft, Kreativität und Herzblut in der Medienwelt zu Hause war.

Er wurde in Burgwedel geboren und promovierte später im Bereich Multi-Media-Marketing und beschrieb sich selbst als „bunten Hund“. Auch wenn sich das „bunt“ bei Frank wohl ausschließlich auf die Farben Blau und Gelb bezog, beschreibt die Formulierung sehr treffend seine offene, neugierige und stets zugewandte Art. Zuletzt war er in der Unternehmenskommunikation der Stadt Gifhorn tätig. Zudem war er als freier Redakteur für die MAD-SACK Mediengruppe und für den Antenne Peine e.V. aktiv.

Zudem berichtete er beruflich über viele Jahre für ffn, Radio Okerwelle und Radio SAW über seine große Leidenschaft:

Eintracht Braunschweig. Dabei war er stets ganz nah am Verein und den Menschen rund um die Löwen – ob als Kommentator des Fan-Radios oder bei der Umsetzung des Formats „Ungeduscht“: Frank war immer mittendrin statt nur dabei.

„Ob als Journalist, Stadionsprecher oder als Kommentator unseres Fan-Radios: Frank war über Jahrzehnte ein Teil der Eintracht. Im vergangenen Jahr übernahm er die Verantwortung, das schwere Erbe von Stefan Lindstedt am Stadionmikrofon fortzuführen, und stand der Eintracht damit in einer schwierigen Zeit selbstlos zur Seite. Dafür gebührt ihm unser aufrichtiger Dank. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Frau und seinen zwei Söhnen, seinen Freunden und allen, die ihm nahestanden. Ruhe in Frieden“, so Wolfram Benz, Geschäftsführer der Eintracht.

Eintracht Braunschweig wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Eintracht Braunschweig trauert um Ehrenpräsident Harald Tenzer

Tenzer wurde 81 Jahre alt



■ Eintracht Braunschweig trauert um seinen Ehrenpräsidenten Harald Tenzer, der im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Mit ihm verliert der Verein eine Persönlichkeit, die die Geschichte und Entwicklung der Eintracht über viele Jahre entscheidend mitgeprägt hat – und der zugleich weit über die Grenzen des Vereins hinaus in Stadt und Region bleibende Spuren hinterlassen hat.

Harald Tenzer übernahm am 23. März 1987 das Amt des Präsidenten des BTSV Eintracht von 1895 e.V. und führte den Verein über acht Jahre hinweg mit großem Engagement, Weitblick und Leidenschaft. In seiner Amtszeit setzte er wichtige Impulse, die bis heute nachwirken. Besonders als Gründer des Sponsorenpoools „Eintracht 100“ schuf er eine nachhaltige Basis für die wirtschaftliche Stabilität und den Zusammenhalt des regionalen

Mittelstands im Verein. Dieses Netzwerk bildet auch Jahrzehnte später ein zentrales Fundament in der Sponsorenpyramide der Löwen.

Doch Harald Tenzer war weit mehr als ein erfolgreicher Vereinspräsident. Als Unternehmer, Netzwerker und leidenschaftlicher Braunschweiger war er über Jahrzehnte hinweg eine prägende Figur des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt. Mit seiner offenen, verbindlichen Art und seinem Gespür für Menschen brachte er zahlreiche Projekte zusammen, initiierte Kooperationen zwischen Wirtschaft und Sozialem, Sport und Kultur und war vielen ein verlässlicher Ansprechpartner.

Besonders eng verbunden war Harald Tenzer auch mit dem ATP Challenger Tennisturnier in Braunschweig, das er über viele Jahre mit großem persönlichem Einsatz unterstützt und maßgeb-

lich gefördert hat. Dank seines Engagements entwickelte sich das Turnier zu einem der renommiertesten Challenger-Events weltweit – einem sportlichen Aushängeschild der Region mit Strahlkraft weit über Braunschweig hinaus.

Von 2015 bis 2023 war Harald Tenzer zudem Vorsitzender der Jury des IHK-Sozialtransferpreises, den er selbst ins Leben gerufen hatte. Mit dieser Auszeichnung würdigte er Unternehmen und karitative Einrichtungen, die sich durch ihr gemeinsames Engagement für die Gesellschaft auszeichnen. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche soziale Projekte gefördert, die einen positiven Einfluss auf das zwischenmenschliche Miteinander in der Region hatten. Für sein umfassendes ehrenamtliches Engagement wurde ihm 2015 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Für seine außergewöhnlichen Verdienste wurde Harald Tenzer im Jahr 2024 vom Präsidium auf Vorschlag von Präsidentin Nicole Kumpis einstimmig auch zum Ehrenpräsidenten des BTSV ernannt. Damit reihte er sich in einen besonderen Kreis herausragender Persönlichkeiten ein, die Eintracht Braunschweig über Jahrzehnte geprägt haben.

„Harald Tenzer hat unseren Verein in einer wichtigen Phase geführt und mit seinen Ideen und seiner Tatkraft nachhaltig beeinflusst. Seine Verdienste werden

unvergessen bleiben, und seine Handschrift ist an vielen Stellen unseres Vereins noch heute spürbar. Wir werden Harald schmerzlich vermissen und wünschen der Familie, seinen Freunden und Weggefährten viel Kraft in diesen schweren Stunden“, sagt Präsidentin Nicole Kumpis.

„Wir sind zutiefst schockiert und traurig. Mit Harald Tenzer verlieren wir nicht nur einen herausragenden Eintrachtler, sondern auch einen Menschen, der mit seiner Tatkraft und seinem Gespür für verbindende Ideen unsere Stadt und unseren Verein nachhaltig geprägt hat. Ich persönlich werde Harald immer extrem dankbar sein, dass er mir in meiner Anfangszeit bei der Eintracht als Mentor mit Rat und Tat zur Seite stand. Sein Einsatz für Eintracht Braunschweig, für das ATP und für die gesamte Braunschweiger Stadtgesellschaft war beispielhaft und wird auch nach seinem Tod niemals in Vergessenheit geraten. Unser Mitgefühl gilt all jenen, die Harald nahestanden“, ergänzt Eintracht-Geschäftsführer Wolfram Benz.

Eintracht Braunschweig wird Harald Tenzer stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und Weggefährten.

Harald Tenzer hat Eintracht gelebt – und Eintracht bleibt mit ihm verbunden.

Ruhe in Frieden.



In Gedenken an Danilo Popivoda

■ Wer an diesem 8. November vor 50 Jahren unter den 35.000 Zuschauern im Eintracht-Stadion war, wird ihn nicht vergessen haben, den Traum-Einstand von Neuzugang Danilo Popivoda nach langer Verletzungspause. Beim 1:0 Sieg der Löwen über den HSV spielte „Popi“ seinen Gegenspieler Hidien (beide sind auf dem Foto von Fritz Rust zu sehen) schwindelig.

Doch Popivodas Leidenszeit war noch nicht beendet. Nach einem im Training erlittenen Schlüsselbeinbruch und einem Platzverweis konnte „Popinieda“ (wie ihn Kritiker schon zu verspotten begannen) erst ab März 1976 so richtig durchstarten und sich rasch zum Publikumsliebbling entwickeln. Er verstarb am 9. September 2021 in Montenegro.

Gerhard Gizler

Mit den Nordic Walkern um den Ölper See



Sabine Hecht (Sportwartin) dritte von links mit Aktiven der Sportgruppe Nordic Walking aus der Abteilung Sport und Freizeit 50+.

■ Jürgen Schirmer ist in der Abteilung Sport und Freizeit 50+ für die Kommunikation verantwortlich und hat sich vorgenommen, über alle sechs Sportgruppen der Abteilung zu berichten. Vor einiger Zeit hatte der 70-Jährige bereits über die Freitags-Gymnastik berichtet. Am Montag, dem 6. Oktober 2025 war er nun bei den

Nordic Walkern zu Gast.

Treffpunkt der Gruppe ist der Parkplatz P2 am Eintracht Stadion um 10:30 Uhr. Dort wurde Schirmer gleich freundlich von Sabine Hecht, Übungsleiterin der Sportgruppe Nordic Walking begrüßt. „Wir freuen uns auf jeden der zu uns stößt. Schön, dass du da bist.“

Nach einer kurzen Aufwärm-

runde startet die Gruppe dann ihre Übungseinheit. Zunächst wird die Hamburger Straße überquert, bevor es dann los geht Richtung Ölpersee. Die Trainingsgruppe ist an diesem Montag sehr klein, was wohl dem frühherbstlichen Wetter geschuldet ist. Somit sind es mit Wegbegleiter Jürgen Schirmer fünf Personen. Auf Nachfrage berichtet Sabine Hecht, dass die Gruppe dringend Zuwachs bräuchte, da sie nur aus maximal sieben aktiven Mitgliedern bestehe. „Lauft Ihr immer um den See“, fragt Schirmer in die Gruppe. „Ja, meistens. Aber ab und an wird aufgrund der Vielfalt der Wege durch die grüne Oase in dieser Stadt auch mal eine andere Richtung eingeschlagen“, berichtet eine Teilnehmerin. Die Übungseinheit dauert dieses Mal ungefähr 60 Minuten und da es

wieder anfängt zu Nieseln, verzichtet die Gruppe auf ein paar Lockerungsübungen, die sonst auch mal eingestreut werden.

Ein steiler Anstieg zum Abschluss verlangt den Teilnehmenden dann noch einmal alles ab. Somit endet eine unterhaltsamen Nordic Walking Einheit wieder am Startpunkt. Eine Sache möchte Schirmer zum Abschluss aber noch von Sabine Hecht wissen: „Was ist für dich an diesem wöchentlichen Gang so reizvoll?“ Die Antwort lädt förmlich zum Mitmachen ein. „Es ist die Natur bei diesem Outdoorsport, die ich genieße und die gemeinschaftliche Vereins Atmosphäre.“ Jürgen Schirmer hat es auf jeden Fall gut gefallen. Mal sehen, ob er in Zukunft als Aktiver Teilnehmer häufiger die Gruppe verstärken wird. Und vielleicht finden sich in der Eintracht Familie nun auch einige andere, die Lust haben das Nordic Walking Sportangebot zu beleben.

Jürgen Schirmer

Neuerungen zum Jahresanfang 2026 beschlossen

Mitgliederversammlung der Abteilung Sport und Freizeit 50+

■ Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und so haben sich auch die Mitglieder der Abteilung Sport und Freizeit 50+ zur ordentlichen Mitgliederversammlung getroffen. Eröffnet wurde die Versammlung im Hockeyheim des BTSV am Mittwoch, 8. Oktober 2025 um 18:03 Uhr von Ulla Schaefer, 1. Abteilungsleiterin. Es folgte ein Moment des Innehaltens für die Verstorbenen der Abteilung.

Nach der Begrüßung der anwesenden 31 stimmberechtigten Mitglieder und zwei Gästen, bat Schäfer um die Genehmigung der Tagesordnung sowie die Genehmigung des Vorjahresprotokolls der Mitgliederversammlung 2024. Es wurde festgestellt, dass es keine Einwände hierzu gab, so dass diese Punkte der Tagesordnung

somit als genehmigt vermerkt werden konnten.

Anschließend begrüßte Ulla Schaefer Sven Rosenbaum, Geschäftsführer des Gesamtvereins und bat ihn den Antrag des Vorstands auf Erhöhung der derzeitigen Mitgliedsbeiträge zu erklären. Rosenbaum warb um Zustimmung zum Antrag der Erhöhung, damit im Jahr 2026 die sportliche Qualität der sechs Sportgruppen erhalten bleiben kann. Er bezeichnete dies als alternativlos und begründete es mit gestiegenen Kosten, unter anderem für die Städtischen Hallen, das Schwimmbad und auch die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, welche die Abteilung nutzt. Der Geschäftsführer betonte, das aufgrund der gestiegenen Kosten im kommenden Jahr ein Defizit

in der Abteilungskasse von über 4000 € entstehen wird. Dabei spiele auch die Altersstruktur in der Abteilung Sport und Freizeit 50+ eine Rolle, da einige Mitglieder, wie Rentnerinnen und Rentner ermäßigte Beiträge zahlen und langjährige Mitglieder für ihre 50-jährige Vereinstreue Beitragsfreiheit genießen, so Rosenbaum. Damit im nächsten Jahr eine Null unter dem „Strich“ steht ist es nötig, die jetzigen Mitgliedsbeiträge für Aktive um 10 Euro pro Monat sowie für Passive 15 Euro pro Jahr zu erhöhen.

Nach einer regen und kontroversen Diskussion über dieses den Abend bestimmende Thema wurde dem Antrag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge mit 27 Jastimmen, 3 Neinstimmen

und einer Enthaltung zugestimmt.

Ulla Schaefer bedankte sich bei Sven Rosenbaum für seine Ausführungen. In der Tagesordnung standen noch aus: der Bericht der Kassenwartin, Doris Koch, sowie des Kassenprüfers Jürgen Dölz, der eine korrekte Finanzführung bescheinigte. Er schlug vor den Vorstand zu entlasten, was dann auch durch die anwesenden Stimmberechtigten geschah. Auch einem weiteren Antrag zur Erhöhung der monatlichen Beiträge, zur Teilnahme von nicht Mitgliedern im 14tägigen Line Dance Angebot, welches Sabine Hecht in ihrer Funktion als Sportwartin zur Abstimmung brachte, wurde angenommen. Dieses Angebot wird somit mit 15 Euro monatlich beworben sowie erhöht.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes gab es keine weiteren Wortmeldungen mehr. Somit konnte unsere 1. Abteilungsleiterin diese Mitgliederversammlung schließen.

Jürgen Schirmer



BRAWOGROUP

KOSATEC
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION



**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

 **Staake**

BS ENERGY

PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**KÜCHEN
AKTUELL**

WOLTERS
1627



Öffentliche

k.kroschke
Klaus Kroschke Gruppe

RADIO 21
best of
ROCK 'N POP

LÖWEN-PARTNER



BAD HARZBURGER

BSVG

Northern Events

HEIMBS
MANIFAKTUR SINCE 1880

skbs

BUSINESS-PARTNER



HERZ UNSERER STADT



**Eintracht
100**

- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antec Energiesysteme GmbH & Co. KG
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- artline Dentallabor GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- be4work GmbH
- bennos feine KOST
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweigische Landessparkasse
- Buttman GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- DatheAkademie – Training für Führung und Vertrieb
- Dermaroller GmbH
- Ditzinger GmbH
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DEVK-Geschäftsstelle Daniel Pieper
- DS DATA SYSTEMS GmbH
- E-BIKE KASTEN
- EDEKA Center Pacholski
- EWE-Armaturen
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- Familie Christoph Meier
- FITNESSLAND Gruppe
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG
- Fuhsetal Gemüse, Inh.: Olaf Markwort

- Gala-Lusit Betonsteinwerke GmbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
- Gesellschaft für Datenschutz
- GH | Elektrotechnik GmbH
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GOLMED GmbH
- GP Günter Papenburg AG
- GTÜ Ing. Büro Braunschweig iBS
- Hans-Joachim Flöte
- Hansefit GmbH
- H&S Meynle GmbH
- Hotels by HR Braunschweig GmbH - Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IHLEMANN GMBH
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kryo-BOX – JeMaGo GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- LEOGY GmbH
- Manfred Schulze
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- mediaworld GmbH Agentur für Marketing & Verlag
- MK Planungsbüro
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- OE Service GmbH & Co. KG
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- Porsche Zentrum Braunschweig
- Prosatech GmbH
- Radio38 GmbH & Co. KG
- REENCO Research Engineering Consulting

- Reese GmbH
- Rittergut Lucklum GmbH & Co. KG
- Roland Hensel und Marc Wittfeld GbR
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Schulz-Kühne. Mausolff Rechtsanwälte. Notar
- Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagen-Bau GmbH
- Solvis GmbH
- Spielbank Braunschweig
- SPITZBUB GbR
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theysohn Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- Tischlerei SNT GmbH
- TopCleaningBS
- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Verlag Schauenster GmbH & Co.
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank eG
- VSC Values Sales Consulting GmbH
- W. Max Wirth GmbH
- Waschpark B9 GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wochnik Objekt- & Gartenpflege
- Wolff & Gemo GmbH
- Wolfgang Ulrich GaLa-Bau & Recycling
- Wullbrandt + Seele GmbH & Co. KG
- YUMAB GmbH



BUNDESLIGA

Blick hinter die Kulissen

Ein Besuch bei Radio Okerwelle



Wolfram Bäse-Jöbges, Geschäftsführer von Radio Okerwelle (links) und Besichtigungsteilnehmende der Sportgruppe Freizeit der Abteilung Sport und Freizeit 50+

■ Wie wird eigentlich Radio gemacht? Das durften die Teilnehmenden der Abteilung Sport und Freizeit 50+ am 20. August 2025 bei einem Besuch beim Bürgerradio der Region erfahren. Angerückt mit 19 Interessierten gab es Infos zu Programm und Technik. Wolfram Bäse-Jöbges, Geschäftsführer von Radio Okerwelle, vermittelte den Gästen mit seiner lockeren Art alles Wissenswerte

zu den Unterschieden zwischen Bürgersendern und Öffentlich-Rechtlichen, wie auch Privaten. Somit hat diese Besichtigungsaktion sicher den ein oder anderen Teilnehmenden inspiriert einmal reinzuhören, die Vielfalt ist auf jeden Fall groß. Das Fazit von Abteilungsleiterin Ulla Schäfer: „Es gibt immer was Neues zu entdecken bei den Aktivitäten der Sportgruppe Freizeit. Wir freuen uns somit auf den nächsten informativen Mittwoch der am 29. Oktober 2025 stattfindet, wenn es um Sicherheit im Alter geht.“

Jürgen Schirmer

Landesmeisterschaften in Zeven

■ Im niedersächsischen Zeven fanden am 6. und 7. September 2025 die Landesmeisterschaften der Leichtathletik statt. Christian Povel war auch mit dabei und errang mit einer Zeit von 11,90 Sekunden über 100 Meter den Sieg.

Auch über die 200 Meter

ging er an den Start und konnte sich dort mit einer Zeit von 23,92 Sekunden den zweiten Platz sichern.

In der 4x100 Meter Staffel erzielte er in Vorbereitung auf die Europameisterschaft mit der Mannschaft eine Zeit von 43,68 Sekunden.

Anne-Kathrin Eriksen holte sich den Titel im Diskus mit 15,37 Metern. Diese Weite bestätigte sie mit einer sehr guten Serie über die sie sich sehr freute.

Ihre Kugel flog nicht ganz wie gewollt, trotzdem reichten 5,84 Meter für den Sieg in der W80.

Als Nächstes sind Anne-Kathrin Eriksen und Christian Povel bei der Europameisterschaft auf Madeira am 11. und 12. Oktober 2025 vertreten, wo sich Anne-Kathrin Eriksen eine ordentliche 100 Meter Zeit und wieder weitere Würfe und Stöße erhofft.

Ann-Kathrin Lange

Offene Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Braunschweig

Männliche U18

■ Johannes Marhenke lief erneut unter 12 Sekunden über 100 Meter und verbesserte mit 11,94 Sekunden hiermit seine persönliche Bestleistung. Zudem stellte er über 400 Metern mit 56,03 Sekunden, über 1500 Metern mit 4:55,05 Minuten und im Stabhochsprung mit übersprungenen 2,71 Metern einige persönliche Bestleistungen auf. Insgesamt wurde er im 10-Kampf zweiter mit einer persönlichen Bestleistung von 4881 Punkten.

Lucas Schmidt überzeugte im Hochsprung mit übersprungenen 1,67 Metern und sicherte sich insgesamt den vierten Platz nach fünf Disziplinen. Er stellte

zusätzlich weitere persönliche Bestleistungen im Laufen über 100 Meter mit 12,52 Sekunden und im Kugelstoßen mit gestoßenen 8,87 Metern auf.

Männliche U20

■ Johannes Nolde glänzte mit einer persönlichen Bestleistung von 4867 Punkten nach 10 Disziplinen und holte damit den Sieg in der Altersklasse U20. Mitunter wurden weitere persönliche Bestleistungen im Weitsprung mit 6,07 Metern, im Hochsprung mit übersprungenen 1,83 Metern, im Kugelstoßen mit gestoßenen 9,01 Metern, sowie in den Laufdisziplinen über 100 Metern mit 12,29 Sekunden und

über 400 Meter in 56,08 Sekunden aufgestellt.

Männer

■ Als Sprinttrainer ergänzte Simon Bahnmüller die Mannschaft. Hierzu startete er bei den Männern im 10-Kampf. Er erzielte mit 3515 Punkten den dritten Platz. Mit der Mannschaft konnten 13.710 Punkte erreicht werden, womit sie sich den ersten Platz sichern konnte. Zudem konnte Bahnmüller eine neue persönliche Bestleistung im Kugelstoßen mit 9,68 Metern aufstellen.

Weiblich U18

■ In der weiblichen Altersklasse startete Helena Petelka in

der U18. Sie konnte mit 3.587 Punkten den Sieg im 7-Kampf für sich entscheiden; gefolgt von Silja Bartels mit 2.850 Punkten. Nach vier Disziplinen lag Maike Keller noch mit knapp 100 Punkten vor Silja Bartels auf dem zweiten Platz. Sie beendete den 7-Kampf dann sicher auf dem dritten Platz.

Die drei Sportlerinnen konnten eine der beiden Mannschaften der LG Braunschweig stellen und hier als Siegerinnen den Tag beenden.

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

Kira Voigt im 7-Kampf:

2.044 Punkte

Ania Zoe Kübler im 7-Kampf:

2.180 Punkte

Laura Winkler im 7-Kampf:

2.470 Punkte

Ann-Kathrin Lange

Fünf Aufstiege: Eintrachts Tennis-Mannschaften spielen starke Sommer-Saison

Die ersten Damen treten als hochklassigstes Team im nächsten Jahr in der Verbandsliga an.



Eintrachts Tennis-Herren 40 haben den Aufstieg in die Regionsliga geschafft (von links): Dirk Thomas, Tobias Braunsberger, Marcel Rössing, Carsten Wesche und Mannschaftsführer Martin Perez.

■ Eintrachts Tennis-Abteilung kann auf eine erfolgreiche Sommersaison zurückblicken. 13 Mannschaften, acht Herren- und fünf Damenteam, traten in der Punktspielrunde an. Fünf gelang der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse, alle anderen hielten ihre Klasse.

Die beiden hochklassigsten Eintracht-Tennisteams sind und bleiben die erste und zweite Damenmannschaft. Beide werden seit der Sommersaison 2024 gemeinsam ehrenamtlich von Trainer Karsten Schumann gecoacht, seit diesem Sommer assistiert von Co-Trainer John Fricke. Beide Teams traten in der Verbandsklasse an, allerdings in unterschiedlichen Staffeln. Die ersten Damen krönten eine überragende Saison mit dem unangefochtenen Aufstieg in die Verbandsliga, die dritthöchste Amateur-Spielklasse. Sie gewannen in ihrer Staffel alle sechs Punktspiele und dabei 34 von 36 Matches (bei einem Punktspiel werden jeweils sechs Matches gespielt, vier Einzel und zwei Doppel). Die Nr.1 Meike Schlichte, die Nr. 4 Pia Müller und Mannschaftsführerin Antonia Hinze (Nr. 3) gewannen alle Einzel und Doppel, die Nr. 2 Kira Schumann vier von sechs Einzel und alle Doppel.

Die zweiten Damen beendeten die Saison in ihrer Verbandsklas-

sen-Staffel auf dem vierten Platz. Das Team von Mannschaftsführerin Caroline Willuhn kam dabei auf 7:5 Punkte und eine ausgeglichene Match-Bilanz (18:18).

Die dritten Damen um Mannschaftsführerin Larina Beith landeten in der 2. Regionsklasse mit 8:2 Punkten auf dem zweiten Platz und verpassten den Aufstieg in die 1. Regionsklasse nur ganz knapp.

Eintrachts erste Herren haben nach einem Herzschlag-Finale mit insgesamt 9:1 Punkten den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Das Team von Mannschaftsführer Philipp Menke lag vor dem letzten Spieltag gleichauf mit dem TC Schwülper, gegen den es bis dahin beim 3:3-Unentschieden auch den einzigen Punkt abgegeben hatte. Während Schwülper nun beim Drittplatzierten TC Alfeld III zwei Matches abgab, verloren Eintracht erste Herren beim TC Lamprunge lediglich ein Einzel – und lagen damit einen Matchpunkt vor Schwülper. „Das Niveau in der Bezirksklasse war schon sehr gut. Umso schöner ist es, dass wir den Aufstieg gepackt haben“, sagt Menke. Erfolgreichster Spieler war Thorben Hebbelmann (LK 10,5), der vier seiner fünf Einzel und alle fünf Doppel gewann, bei denen er mitspielte.

Die zweiten Herren schlossen die 1. Regionsklasse mit 5:5

Punkten und einem ordentlichen vierten Platz ab. Die dritten Herren landeten in der 2. Regionsklasse mit 2:8 Punkten auf dem 5. Platz.

Eintrachts Herren 30 gelang mit 7:3 Punkten der Aufstieg in die Regionsliga. Das wohl entscheidende Spiel gegen den späteren Zweitplatzierten TC PTB Braunschweig II gewann man souverän mit 5:1. Mannschaftsführer Fabian Kappel trat in allen fünf Begegnungen im Einzel und im Doppel an und kam auf eine ausgeglichene Bilanz von fünf Siegen und fünf Niederlagen. Die meisten Einzelpunkte holten Marc Marti Climent (4:0) und Niklas Verhoff (3:0).

Auch Eintrachts Herren 40 treten nächstes Jahr eine Klasse höher in der Regionsliga an. Und auch hier entschied sich der Aufstieg erst denkbar knapp am letzten Spieltag. Punktgleich mit dem MTV Vechelde hatten Eintrachts 40er am Ende ein Match mehr gewonnen (26:10 gegen 25:11). Herausragende Spieler waren die Nr. 1 Marcel Rössing, der vier von fünf Einzel und alle fünf Doppel gewann, sowie Dirk Thomas, der vier Einzel und vier von fünf Doppel gewann.

Die zweiten Herren 40 landeten in der 2. Regionsklasse mit 2:8 Punkten auf dem vorletzten Platz, besiegten aber immerhin

den Stadtrivalen BTHC II im Derby mit 4:2.

Herzschlag-Saisonfinale die dritte: Auch Eintrachts Herren 50 treten nächsten Sommer eine Liga höher in der 1. Regionsklasse an. Mit 8:2 Punkten beendete das Team die Saison punktgleich mit dem Zweitplatzierten TC Salzgitter-Bad, fuhr allerdings zwei Matchsiege mehr ein (21:9 gegen 19:11). Mannschaftsführer Henning Koch absolvierte alle Spiele und gewann vier von fünf Einzel und alle Doppel.

Die Herren 55 um Teamführer Maik Kiehne beendeten die Saison in der Regionsliga mit 6:4 Punkten auf dem dritten Platz.

Die Damen 30 hätten um ein Haar den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Das Team blieb in seiner Bezirksklassen-Staffel ungeschlagen und spielte lediglich zwei Mal remis – darunter gegen den späteren Staffelsieger TV Barum, der am Ende mit 9:1 Punkten lediglich einen Punkt vor dem Team von Mannschaftsführerin Friederike Pölder lag (8:2).

Den Damen 40 wiederum gelang es als Aufsteigern knapp, sich in der Bezirksliga zu behaupten. Das Team von Mannschaftsführerin Karen Keller landete mit 3:7 Punkten auf Platz fünf von sechs Mannschaften.

Florian Arnold



Eintrachts erste Tennis-Damen sind fast unangefochten in die Verbandsliga aufgestiegen (stehend von links): Trainer Karsten Schumann, Karolin Brennecke, Kira Schumann, Kathleen Sobotta sowie (kniend von links) Toni Hinze, Pia Müller, Meike Schlichte und Martha Seifert.

Eintracht hilft, wo Hilfe gebraucht wird

Fünf Jahre „Versorgungsbus“



■ Es ist Freitagnachmittag, kurz nach halb sechs. Der Duft von heißer Suppe liegt über dem Parkplatz hinter dem Altstadtrathaus. Ein paar Meter weiter öffnet sich die Tür des blauen Versorgungsbusses, und sofort entsteht Bewegung: Die Essensausgabe wird vorbereitet, Thermoskannen zi-

schen, freundliche Worte werden gewechselt. Mitten drin stehen auch wieder zwei Helfer aus der Fanabteilung des BTSV, in gelben Westen und mit einem Lächeln, das man auch durch den Dampf noch erkennen kann.

Was vor fünf Jahren als spontane Idee während des Corona-

Lockdowns begann, ist heute eine feste Institution: der Versorgungsbus der Malteser und des Aktionsbündnisses „Eintracht hilft“. Zwei Mal pro Woche werden dort Obdachlose und bedürftige Menschen mit einer warmen Mahlzeit, Getränken und Hygienesets versorgt. Und jedes Mal sind auch Ehrenamtliche aus der Fanabteilung dabei – treue Eintracht-Fans, die zeigen, dass ihr Engagement weit über die Tore des Eintracht Stadions hinaus wirkt.

„Es ist schön zu sehen, wie sehr sich unsere Mitglieder mit Herz und Hand einbringen“, sagt Mario Goldmann, Vorsitzender der Fanabteilung. „Hier geht es um echte Eintracht – um Menschen, die füreinander da sind.“

Seit dem Start am Karfreitag 2020 hat sich das Projekt beeindruckend entwickelt: Mittlerweile kommen rund 60 Gäste pro Termin, und bis heute wurden mehr als 20.000 Portionen

Suppe und Getränke ausgegeben. Neben den Maltesern und der Fanabteilung tragen viele Unterstützerinnen und Unterstützer aus Braunschweig dazu bei, dass der Bus weiterfahren kann – darunter Fanclubs, Unternehmen und Privatspender.

Auch BTSV-Präsidentin Nicole Kumpis zeigt sich beeindruckt. „Bei der Feier zum fünfjährigen Bestehen Anfang September wurde deutlich, was das Projekt ausmacht – nämlich Herz, Zusammenhalt und Solidarität. Denn wenn Fans, Hilfsorganisationen und Bürgerinnen und Bürger gemeinsam anpacken, dann zeigt sich, was unsere Stadt und unser Verein leisten kann und was ihn so besonders macht. Die Eintracht hilft dort, wo Hilfe gebraucht wird.“ Es bleibt spannend, wie es mit der Fanabteilung des BTSV und dem Projekt weitergeht.

Christian Draheim

Rückblick auf die ordentliche Mitgliederversammlung der Fanabteilung

■ Die Mitglieder der Fanabteilung haben sich am 15. September 2025 im Presseraum des EINTRACHT-STADIONS zur jährlichen Mitgliederversammlung getroffen. Es waren 62 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Nachdem die Beschlussfähigkeit und die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder festgestellt wurde und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung genehmigt war, berichteten der Vorsitzende Mario Goldmann, sowie Schriftführer Harald Habekost über die Aktivitäten des letzten Jahres. Sie hoben besonders die positive Entwicklung der Mitgliederzahl der Fanabteilung hervor, die von 617 im September 2024 auf 702 im September 2025 anstieg – eine beachtliche Steigerung von 14% innerhalb eines Jahres.

Im Anschluss stellte Nicolas Heuwold den Dachverband Unse-
re Kurve e.V., in dem die Fanabtei-

lung organisiert ist, vor. Heuwold berichtete von den Aktivitäten des Vereins auf Bundesebene. Ein wichtiges Thema ist die alle Fußballfans betreffende, rechtzeitige und längerfristige Ansetzung von Spielen. Hierfür setzt sich der Unsere Kurve e.V. derzeit ein. Es folgte der Bericht des Kassenswarts Thomas Kühnemann. Demnach konnte die Fanabteilung im Berichtszeitraum 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von circa 33.000 € erwirtschaften, der dem Gesamtverein bzw. anderen Abteilungen zu Gute kommt.

Nach der von Jochen Schra-
der beantragten Entlastung des Vorstandes (60 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen) stand die Wahl des Ersatzkandidaten des Mitglieds des Aufsichtsrats der Fanabteilung an. Zur Wahl stand der Vorsitzende Mario Goldmann:

Mario Goldmann (Vorsitzender):
56 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen,
0 Enthaltungen, 1 ungültige Stimme. Mario Goldmann hat seine Wahl angenommen und sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt. Im Anschluss gab es noch persönliche Glückwünsche von Präsidentin Nicole Kumpis und dem Vertreter der Fanabteilung im Aufsichtsrat Sebastian Götz. Bevor Mario Goldmann von der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins gewählt werden kann, muss er sich den Fragen des Wahlausschusses im Oktober stellen. Auch das Derby am 26. Oktober war ein wichtiges und rege diskutiertes Thema. Präsidentin Nicole Kumpis, Mitglied des Aufsichtsrats Sebastian Götz sowie der Leiter der Fanbetreuung Erik Lieberknecht erläuterten die ablehnende Haltung des Vereins zum Thema personalisierte Tickets, die die Polizeidirektion Braunschweig

zuvor gefordert hatte.

Der Vorstand der Fanabteilung bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für die gelungene Veranstaltung.

Ergänzung: Wenige Tage nach der Versammlung erhielt der Vorstand der Fanabteilung vom Vereinsmanagement die rechtliche Einschätzung, dass die Wahl eines/einer Ersatzvertreters/-in der Fanabteilung für den Aufsichtsrat nur statthaft ist, wenn das ordentliche Aufsichtsratsmitglied ebenfalls gewählt wird. Beide Personen müssen demnach in einer Mitgliederversammlung des Hauptvereines gewählt werden, dies ist turnusmäßig erst im Jahr 2026 der Fall. Diese Besonderheit der gleichzeitigen Wahl sieht die Satzung der ausgegliederten Kapitalgesellschaft so vor, näheres regelt der §9 (4.) der entsprechenden Satzung.

xxx



„Wir sind Eintracht“

Episode 31 – Handball beim BTSV

■ In Folge 31 des Podcast „Wir sind Eintracht“ sind Abteilungsleiter und Spieler Hendrik Schefer sowie Spielerin Joana Macenauer zu Gast. Sie berichten über ihr Verhältnis zum Handball, die vergangene Wahl, aktuelle Veränderungen und darüber, wie die Handball-Abteilung aktuell aufgestellt ist. Außerdem erzählen Hendrik und Joana natürlich auch ein

bisschen was Persönliches über sich. Wer also erfahren möchte, ob große Hände beim Handball hilfreich sind und was Handball beim BTSV und Eis miteinander zu tun haben, sollte auf jeden Fall mal Reinhören.

Den Podcast gibt es auf allen gängigen Streaming-Plattformen zu hören. Viel Spaß beim Reinhören.

Christian Draheim

Neue Mitglieder

Basketball

Edgar Golcer
Brandy Huffhines
Lenny Jacimovic
Sören Kahl
Lara Lieckfeld
Luisa Märtns
Guido Narendorf
Anouk Weber

Cheerleading

Malea Bätge
Pia Ortmann
Kira Thiel

Fanabteilung

Ole Ahrend
Felix Bosse
Torben Bänder
Kevin Cajé
Malte Könecke
Emmi Rohde
Dominic Theis
Sebastian Weiner
Patrick Wenzel
Adrian Zurek

Fitness und Gesundheitssport

Josef Brandt
Holger Schrimpf
Jasmin Thyry

Fördermitgliedschaft

Felix Bach
Anna Behrens
Angelique Bläsing
Marco Boncini
Uwe Dreßler
Thorben Gerdes
Annika Lion-Lindemann
Mirko Löhr
Silas Maiwald
René Matuschak
Max Meyer

Werner Minks
Noah Peggau
Dominic Pietsch
Verena Prickler
Marcus RÜth
Maria Schiedt
Corinna Schlüsche
Lasse Schneiderei
Mickey Schwarzburger
Leon Waldeck

Fußball

Bawand Ali
Bako Ali
Farouk Alkateb
Ayyoub Almoussily
Ben Bauder
Christopher Bein
Maximilian Bischof
Angelika Bloch
Tobias Blockhaus
Umut Imran Demirel
Anna Drozdova
Omer Durmisi
Josephine Ebel
Vito Evola
Antonino Evola
Jule Feja
Rion Ferizaj
Florian Flick
Ben Foitzik
Anna Elisa Frank
Hedi Sophie Friedrich
Amar Gerdellaj
Tina Gersch
Uta Hahn
Hanif Hammi
Felicitas Haug
Mouhib Hchaichi
Tomke Maria Heeren
Tessa Charlott Huth
Nadine Illner
Ellen Tamara Jürgens
Matteo Karries
Dora Kastner
Elhan Kastrati
Arman Kavakli
Leon Klingenberg
Philipp Ledemazel

Frank Lehmann
Lena Libera
Julia Lietzau
Josephine Tamara Lisson
Kimberly Jessica Lisson
Hanno Löschen
Miran Mahmud
Sebastian Mandola
Stefanie Marx
Diego Merkhoffer
Mohammad Mohammad
Patrick Nkoa
Bastian Palgan
Patricia Paul
Eva Pirov
Emre Piskin
Bastian Rabe
Robert Ramsak
Tobias Reisinger
Linus Richter
Hans-Günter Rodloff
Felix Rose
Gina-luca Rowold
Marc-Leon Schrader
Domenic Seifert
Uwe Sieker
Nikita Sipunov
Sascha Stolte
Jasper Stoob
Dominik Terwiel
Can Vanli
Efe Kaan Vanli
Maximiliano Vehrings Sanchez
Nicole Wesch
Nora Wetter
Cüneyt Yayla

Felix Rose
Gina-luca Rowold
Marc-Leon Schrader
Domenic Seifert
Uwe Sieker
Nikita Sipunov
Sascha Stolte
Jasper Stoob
Dominik Terwiel
Can Vanli
Efe Kaan Vanli
Maximiliano Vehrings Sanchez
Nicole Wesch
Nora Wetter
Cüneyt Yayla

Leichtathletik

Paula Hannich
Carla Hiemann
Mark Shutov

Passiv Hauptverein

Rainer Bloch
Can Celik
Moritz Klapschinski
Michael Klosson
Kevin Leiß
Lena Mangold
Thorsten Paulmann
Merle Schalles

Handball

Anton Sprehe

Hockey

Lionel Bagherifar
Nikolaus Bisler
Emilia Braam
Pinwen Chen
Damian Daumann
Kaia Diekhake
Mia Grund

Kontaktsport

Dylan Balke
Mirco Baxmann
Bruno Baxmann
Carlo Baxmann
Alin Ben Jediane
Lina Isabelle Bloemke
Leon Gliszczynski
Laura Gressmann
Nicolas Grosser
Aleyna Hamad
Yusuf Hamad
Yasin Hamad
Aiden Janßen

Mattis Jendryschik
Julian Lüttich
Yanislav Makhnovskiy
Smilla Mehmke
Sophia Portella
Luca Rintelmann
Pauline Schöner
Alexander Schwarz
Maike Ulfers
Robert Wilhelm
Andrej Zdravkovski

Schwimmen

Jannik Alfer
Emilia Patalas
Lina Pfitzner
Felix Pfündner
Karla Tolksdorf
Elia Milan Vassilakakis

Spatz

Karl Berster
Malte Busch
Tom Klingenberg
Henrik Peters
NdaSi Toghousa Laghomfeu

Sport und Freizeit 50+

Tanja Joppich

Steel Dart

Sven Trautmann

Tennis

Finn Bodner
Ali Bouatay
Linus Burkel
Dr. Salar Memarzadeh
Stella Richter
Mathilda Ueberschär
Kevin Weigelt

Tischfußball

Victorio Kubica
Sarah Labarbe
Felix Niedenfür

Turnen

Sofia Luisa Cristalli
Mathilda Kull
Titus Müller
Avi Müller
Henk van den Berg
Cosmo Westerbusch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 1. Dezember 2025.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail gesendet werden unter:
eintracht@oeding.de

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Löwensport, Roundnet, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Wintersport

PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Dr. Thies Vogel

VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

Corinna Griese

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Ken Reichel

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball)

Mario Goldmann (Fanabteilung)

Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)

Laura Segor (Fußball)

Hendrik Schefer (Handball)

Stephan Rudloff (Hockey)

Simon Bahnmüller (Leichtathletik)

Bastian Klebba (Löwensport)

Christopher Gorsky (Roundnet)

Ulla Schäfer (Sport und Freizeit 50+)

Burkhard Völling (Steeldart)

Martin Eschinger (Tennis)

Marcel Homann (Tischfußball)

Stefan Schrader (Wintersport)

Simone Hübner-Weber (Jugendwartin)

Christian Draheim (Medien- und Kommunikationsbeauftragter)

Jörg Schreiner (Sportwart)

Wolf-Rüdiger Busch (Traditionspfleger)

Patrick Leonardi (Vielfältigkeitsbeauftragter)

EHRENTRAT

Ursula Blumenberg, Manfred Böhm (Sprecher),

Gerald Gaus, Gerhard Mädge, Jochen Schrader,

Thomas Weirauch (Stellvertreter)

RECHNUNGSPRÜFER

Sven Berger, Christian Briesen,

Heinz Emmrich, Thomas Kühnemann

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

109. Jahrgang · 2025

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug

per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Christian Draheim, Schunterstraße 45a

38106 Braunschweig · (01 51) 58568794

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

Telefon (0531) 48015-110 · Telefax (0531) 48015-79

www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com



BLAU-GELBE NACHT

15.12.2025

**Galaabend nach Tradition mit
Live-Musik im
EINTRACHT-STADION**

Tickets bekommt ihr ausschließlich
vor Ort in der Geschäftsstelle
Mo - Fr: 09:00 - 15:00 Uhr

Hamburger Straße 210
38112 Braunschweig

weitere Infos findet ihr unter:
verein.eintracht.com/veranstaltungen



EXKLUSIV für BTSV-Mitglieder



SELGROS

www.selgros.de

EXTRA-VORTEIL

Den BTSV-Vorteil erhältst Du auf den Nettoumsatz.

Dieser wird direkt von der Rechnung abgezogen.

Deine Selgros-Kundenkarte bekommst Du gegen Legitimation Deines BTSV-Mitgliederausweises an der Kundeninformation.

So funktioniert's:



Personalausweis
oder Reisepass

+



BTSV-
Mitgliederausweis

=



Selgros-
Kundenkarte

Bitte melde Dich an
der Kundeninformation

DIREKTABZUG
10%*
auf Deinen
Ersteinkauf

Entdecke
hier tolle
Aktionsangebote
und vieles mehr -
in der Selgros-App!



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

*ausgenommen Werbepreise, individuell vereinbarte Rabatte, Bonusvereinbarungen, preisreduzierte und preisgebundene Ware, Tabakwaren, Leergut, Transporthilfsmittel, Tankstellenartikel und Kraftstoffe. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionspreisen kombinierbar. Nur gültig bei Abholung in den Selgros-Märkten!

Es gelten die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Für Gewerbetreibende, Freiberufler, Selbstständige, Verbände und Vereine.